

Karsch, Anna Louisa: O du mein Geist! stolz und verwegen singen (1762)

1 O du mein Geist! stolz und verwegen singen,
2 Den Unnachahmlichen, soll ich?
3 Kann auch ein Strauß mit schwergeschaffnem Flügel schwingen,
4 Zur hohen Sonne sich?

5 Kennst du des Pfeiles Bahne durch die Lüfte,
6 Des Windes Flug, des Blitzes Gang,
7 Und jenen Wellen Pfad, wo Englands Flotte schiffte
8 Dann wage den Gesang,

9 Und singe Thaten dieses Erden Gottes,
10 Der von Gebürgen jüngst herab
11 Geschleudert seinen Feind, und ihn dem Blick des Spotte
12 Europens übergab,

13 Und ihn mit seiner Rechten drückte nieder,
14 Mit seiner linken Herculs-Hand
15 Die Festung zu sich zog, und seine Bürger wieder
16 Geweckt ins Leben, fand.

17 Und wegen seines langen Unermüdens,
18 Gepriesen wird von Pol zu Pol,
19 Wenn ihn die Göttinnen des Sieges und des Friedens
20 Geschmückt ins Capitol

21 Zum grossen Opfer seines Volkes führen,
22 Dann singet auf Trophäen-Thron
23 Er selber seinen Krieg, der Nachwelt Herz zu rühren,
24 Im Iliaden Thon.